

PFARRBRIEF

29. Jahrgang
Ausgabe 3/2018



ADVENTKALENDER

Ich gäb' dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum 1. Advent,
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen,
etwas ist, was jeder Mensch braucht und
kennt.

Am 1. wäre hinter dem Türchen
VERSTÄNDNIS,
hinterm 2. Türchen ist **PHANTASIE**,
hinterm 3. **HUMOR**, dann kommt
am 4. eine Portion **EUPHORIE**.
Hinterm 5. Türchen findest du
HOFFNUNG,
hinter dem 6. eine Menge **ZEIT**,
und öffnest du dann das 7. Türchen,
entdeckst du dahinter **GEBORGENHEIT**.
Im 8. Türchen sind **SPASS** und **FREUDE**,
im 9., da ist die **ZUVERSICHT**,
hinterm 10. verborgen sind **KRAFT** und
STÄRKE,
im 11. ist **GLÜCK** und im 12. ist **LICHT**.
Hinterm 13. Türchen, da ist der **GLAUBE**,
im 14. findest du **MENSCHLICHKEIT**,

im 15. **TROST** und im 16. **FRIEDEN**,
hinterm 17. Türchen die **ZWEISAMKEIT**.
Im 18. findest du gute **GEDANKEN**,
im 19. **ACHTUNG** vor Mensch und Tier,
im 20. **HILFE**. Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibt's nur noch vier.
Hinterm 21. kommt die **FREUNDSCHAFT**.
Und im 22. **TOLERANZ**,
im 23. die innere **RUHE**,
im 24. strahlt der Christbaum in seinem
Glanz.
Hinter dem Türchen am Heiligen Abend
sind keine Geschenke, nicht Reichtum und
Geld,
hinter diesem Türchen, da ist die **LIEBE**,
das größte und wichtigste auf dieser Welt.
Ich gäb' dir so gerne diesen Kalender,
diesen Kalender zum ersten Advent,
doch musst du sie alle selber dir suchen,
die Dinge, die jeder Mensch braucht und
kennt.
(Verfasser unbekannt)



***Einen gnadenreichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2019
wünschen allen Pfarrangehörigen und Freunden
der Pfarrer mit dem Pfarrgemeinderat und
das Redaktionsteam***

ZUM NACHDENKEN



INHALT:

Seite 2	<i>Zum Nachdenken, Inhalt, Impressum</i>
Seite 3	<i>Wort des Pfarrers</i>
Seite 4	<i>Jungschar</i>
Seite 6	<i>Ministrantenausflug</i>
Seite 8	<i>Holzbauwelt, Schmunzelecke</i>
Seite 9	<i>Fest der Treue</i>
Seite 10	<i>Mariazeller Wallfahrt</i>
Seite 11	<i>Gebet, Alphakurs</i>
Seite 12	<i>Termine bis Ostern</i>

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre zur „Hl. Margaretha“ Kirchau
Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenplatz 1, 2831 Kirchau

Liebe Kirchauer Pfarrgemeinde!!

Gelobt sei Jesus Christus!

Unsere gemeinsame Zeit hat mit dem Fest der Treue am 2. September begonnen und ich hoffe, dass es eine lange und gute Zusammenarbeit wird.

Über 20 Paare der Pfarre und auch solche, die in Kirchau geheiratet haben, feierten ihren Festtag mit der Gemeinde.

Anfang Oktober brachten die Jungschar Kinder und die Jugend die Erntegaben in die wunderschön geschmückte Kirche und wir feierten das Erntedankfest, um uns bewusst zu machen, dass wir alles unserem Herrn und Schöpfer verdanken.

Nochmals ein Dank an die fleißigen Damen, die unser Gotteshaus dekorierten.

Die Erntedankprozession und auch der Friedhofsgang mit Musik zu Allerheiligen ist etwas länger als in Hassbach, aber es freut mich, dass so viele daran teilgenommen haben.

Nun beginnt bald der Advent, Advent heißt eigentlich Ankunft.

Gemeint ist die Ankunft von Jesus. Und zwar in einem dreifachen Sinn:

Zuerst geht es um die Erinnerung an die historische Ankunft von Jesus als Kind im Stall von Bethlehem. Wir versuchen uns vorzustellen und uns hinein zu leben, wie das damals war, vielleicht durch das Hirtenspiel oder das Herbergsuchen in den einzelnen Rotten oder mit dem Evangelium vom vierten Adventssonntag oder der Heiligen Nacht.

Dann geht es um die Einstimmung auf die Wiederkunft von Jesus am Ende unseres irdischen Lebens und am Ende der Weltgeschichte – für Christen eine freudige Erwartung. Das Evangelium vom ersten Adventssonntag wird sie uns schildern.

Schließlich geht es auch um die Wachsamkeit für die unscheinbare Ankunft Jesu in unserem Alltag. Hellhörig werden, wo Jesus mich in meinem alltäglichen Leben ansprechen möchte. Advent und Weihnachten sind immer auch Zeiten wo wir Rückschau halten auf das zu Ende gehende Jahr und mit erwartungsvollem oder fragendem Herzen in die Zukunft schauen.

Jeder für sich hält sein Leben in Familie, Beruf und Freundeskreis noch einmal ganz bewusst vor das Angesicht Gottes mit der Bitte um seinen Segen für Vergangenheit und Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr!

Stani

JUNGCHAR

Das Tun der Jungchar hat viele Facetten:

Die Kinder gestalteten eine Jungscharmesse sowie einen Pfarrcafe, wir verabschiedeten Herrn Pfarrer Hans-Otto mit einem Lied während seiner letzten Sonntagsmesse und verkauften an den Oktobersonntagen Schokolade der Missio. Das spannendste Ereignis in einem Jungscharjahr ist aber sicherlich der Jungscharausflug, welchen wir heuer am 1. August bei schönstem Sommerwetter unternahmen.

Zuerst betätigten wir uns kreativ. Im Wunderland in Wiener Neustadt wurden die bezauberndsten Kunstwerke auf Ton gemalt. Danach gabs Mittagessen am Wiener Neustädter Kanal, wo wir nach der Stärkung den Kanal abrudern durften. Als Abschluss belagerte die Jungschar noch das Seebensteiner Schwimmbad und ließ den Tag so gemütlich ausklingen.

Vielen Dank hierbei an alle Mütter und Väter, die sich Zeit genommen haben, uns zu begleiten. Ohne Eltern wäre so ein Ausflug nicht möglich.

Ein herzliches Vergelt´s Gott!





Aber schon stehen die nächsten Aufgaben an, wir planen bereits die beiden Krippenspiele, die Dreikönigsaktion ist ebenso in absehbarer Nähe und auch auf das Dankeschön-Kino am 19. Jänner freuen wir uns schon.

Wie immer gilt:

Alle schulpflichtigen Kinder, die in der Pfarre Kirchau wohnen, sind jederzeit herzlich eingeladen, zu uns zu stoßen. Wir freuen uns über Zuwachs!

Das Team der Jungschar

MINISTRANTENAUSFLUG 2018

Der jährliche Ministrantenausflug hat uns dieses Mal zur Formel 1 Rennbahn in Spielberg geführt. Dort hatten wir eine Führung, wo wir zum Beispiel im VIP Bereich oder am Siebertreppchen waren. Im Anschluss durften wir uns in ein Rennauto hineinsetzen und mit einem Simulator fahren.



Danach fuhren wir nach Seckau zu den Benediktinern. Dort bekamen wir einen kurzen Einblick in das Leben der Mönche.



Danach führte uns unser Chauffeur zum Gipfel-Wanderweg in Rachau. Dort bekamen wir ein köstliches Mittagessen und anschließend wanderten wir auf den hohen Holzgestellen. Zwischen tollen Stationen wie zum Beispiel Bogenschießen, Dosenschießen und Holzspielen hatten wir eine tolle Aussicht vom Adlerblick.



Abschließend genossen wir den Abend im Wirtshaus Balou und spielten nach dem Essen noch Fußball.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr!

Theresa und Judith

HOLZBAUWELT - ACHTUNG NEUER TERMIN!

Die „HOLZBAUWELT“ wird nun von **15. bis 17. März 2019** stattfinden, da es sich terminlich und räumlich besser einrichten lässt.

Bitte haltet euch den Termin schon frei, nähere Info folgt.

Traude Motsch und Manuela Piribauer

HolzBauWelt

- -gemeinsam kreativ sein und tolle Ideen haben
- -Beeindruckendes schaffen und in der Gruppe Spaß haben
- -entdecken, dass die Bibel auch heute noch aktuell ist



Schmunzelecke 😊😊😊

„Ach, Frau Baumann, man versteht die heutige Jugend ja gar nicht mehr. Mein Timo zum Beispiel, der meditiert neuerdings den ganzen Tag. Ich weiß überhaupt nicht, was das ist.“ – „Naja, Frau Haas, da kann ich mir auch nichts drunter vorstellen. Aber es ist sicher besser, als wenn er nur rumhängt und nichts tut.“

FEST DER TREUE 2018

Das heurige Fest der Treue feierten wir am 2. September. Gleichzeitig war dies die erste Sonntagsmesse mit unserem neuen Moderator Stanislaus Skorzybut.

Insgesamt 28 Ehepaare feierten in diesem Jahr ein Ehejubiläum von 10 Jahren bis 65 Jahren in Gemeinsamkeit.

Die Krönung des Festes waren zwei Jubelpaare – Hans und Paula Wagner, die mit 65 Jahren Eiserne Hochzeit und Anton und Anna Ressler, die mit 55 Jahren Juwelen Hochzeit feierten.

Das Ehekonto

*Wer sein ICH behalten will und denkt was brings,
wenn ich verheirat bin?
Hat die Ehe noch an Sinn?
Wo bleibt hier der Gewinn?
Was zahl ich ein aufs Konto? Liebe, Geborgenheit, Verzicht und vieles mehr.
Das rentiert sich doch heut nicht mehr!
Muss ich am Ende vielleicht sagen: Außer Spesen nix gewesen?
Wer so denkt, für den is besser gwiss,
wenn er net verheirat ist.*

*Bist verheirat verliert das Wort ICH
sein Gewicht.
Das Wort WIR nimmt jetzt seinen Lauf,
und schon legst du etwas aufs Konto drauf.
Ist etwas zu entscheiden, steckst du das ICH zurück
und vertieft wird das Eheglück.
Und das Ehekonto füllt sich ganz still und leise,
wie vor uns schon tausendmal auf diese Weise.*

*Bist glücklich verheirat, lebe in Demut, Beharrlichkeit und Zuversicht,
denn mit diesen Tugenden wird das Ehekonto aufgefüllt.
Doch hast du es in der Ehe schwer, hast schwere Last zu tragen?
In vielen Ehejahren wird dir so manche Last aufgeladen
und dich auch so manche Zweifel plagen?*

*Das Kreuz steht vor uns als Beständigkeit.
Ist der Weg auch weit, es wird dir gut geschrieben für die Ewigkeit.*

*Und wenn du
denkst: Hab ich jetzt aufs Konto einzahlt schon gnua?
Und der Kontostand losst dir ka Ruah?
Dann kannst net googeln, wieviel ist schon drinn
und hot des einzahlen noch an Sinn?
Und was zahln die andern ein? Wie hoch is mein Gewinn?*

*Da Herrgott verwaltet das Konto – und der Gewinn,
jo, den tragen die Eheleut im Herzen drinn!*



Hans Grill

WALLFAHRT NACH MARIAZELL 2018

Unser heuriges Motto: „Achtsamer Umgang mit uns und der Natur“.

Heuer marschierte eine große Gruppe von 16 Wallfahrerinnen und Wallfahrern um 6.00 Uhr früh nach dem Morgenlob in der Pfarrkirche in Richtung Puchberg los.

Bei einigen Wegkreuzen und in der Kirche in Sieding beteten und sangen wir aus unseren Text- und Liederheften.

Um 18.00 Uhr waren wir beim „Almreserlhaus“ in Losenheim, wo wir mit gutem Essen verwöhnt wurden.

Am Samstag ging es um 7.00 Uhr in Richtung Vois weiter, wo wieder 7 Wallfahrerinnen und Wallfahrer dazukamen und uns mit Kuchen, Tee und Kaffee verwöhnten.

Nach dem Mittagessen am Mitterhof sangen wir die Marienrufe bei der Hauskapelle.

Bei Sommertemperaturen ging es übers „Gschaidl“ durch den farbenprächtigen Herbstwald zum Freinerhof. Gutes Essen und gepflegte Zimmer gaben unseren müden Füßen wieder Kraft für die letzten 22 km nach Maria Zell.

Der Höhepunkt von unserer Wallfahrt war die hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer Stani in der Michaelskapelle. Dafür herzlichen Dank.

Wieder möchten wir noch allen danken, die beigetragen haben, dass diese Wallfahrt zu einem tiefen Erlebnis wurde.

Ein besonderes Dankeschön noch an unseren Begleitfahrer Karl Eder und an Berti Ungersbäck, der uns mit dem Mannschaftsbus der FF Kirchau wieder gut nach Hause gebracht hat.



Michael Ungersböck

Hans Schrammel

GEBET - VERANTWORTUNG FÜR DIE WELT

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestern im großen Weltall.
An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Durst gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse,
Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindes Kinder
einst mit Stolz den Namen Mensch tragen!

(Gebet der Vereinten Nationen)

ALPHA-KURS IN KIRCHAU



Seit Anfang Oktober treffen wir uns (15 Frauen und Männer) jeden Montag Abend in der Alten Schule zum Alphakurs. Alpha ist eine Serie von rund 10 Treffen zu den Grundlagen des christlichen Glaubens.

Zu Beginn gibt es jeweils eine warme Suppe für alle, um beim gemeinsamen Essen und Singen Gemeinschaft zu erfahren. Die anschließenden Vorträge dauern ca. eine halbe Stunde und haben interessante Themen, wie z.B. „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“, „Wie kann man die Bibel lesen?“ oder „Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?“ zum Inhalt. Danach gibt es die Möglichkeit sich in den Gesprächsrunden mit Fragen und Gedanken über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die bisherigen Themen mit tollen Vorträgen waren allesamt sehr interessant, sodass wir uns auf die noch kommenden Abende freuen.

DANKE an Hans Grill, der diese Vortragsreihe vor Ort organisiert und an unseren früheren Pfarrer Hans-Otto, der das Zustandekommen wesentlich unterstützt und die Vortragenden organisiert hat.

Gertrude Kürner

TERMINE BIS ZUM OSTERPFARRBRIEF

- So. 2.12. 9.30 Uhr hl. Messe - 1. Adventsonntag – Kindermesse – Adventkranzweihe, anschl. Dorfcafe - Kulm
- Fr. 7.12 17.00 Uhr Andacht beim Nikolausmarterl in der Ausiedlung
- Sa. 8.12. 17.00 Uhr Nikolausaktion der Jugend in der Kirche, anschl. Punschstand der Jugend
- So. 23.12. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Punschstand der Jugend
- Mo. 24.12 Warten auf das Christkind in der Alten Schule ab 14.00 Uhr
16.00 Uhr Kindermesse
20.30 Uhr Hirtenspiel, anschl. Christmesse, Sammlung für den Kirchenchor
- Di. 25.12 Christtag – 8.00 Uhr Hochamt
- Mi. 26.12 Stephanitag – 9.30 hl. Messe mit der Rhythmi
- So. 30.12. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Punschstand der Jugend
- Mo. 31.12 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse

2019

- Di. 1.1. Neujahr – 8.00 Uhr hl.Messe
- So. 6.1. 8.00 Uhr hl. Messe - Sternsingeraktion der Pfarre, Sammlung für Priester aus allen Völkern - Missiowerke
- So. 13.1 8.00 Uhr hl Messe, anschl. Sportler - Dorfcafe
- Sa. 2.2. Maria Lichtmess – 17.45 Uhr hl. Messe
- So. 3.2. 9.30 Uhr hl. Messe anschl. Dorfcafe – Laa
- So. 3.3. 8.00 Uhr hl. Messe, anschl. Dorfcafe – Graben drinnen
- Mi. 6.3. Aschermittwoch – 18.00 Uhr hl. Messe mit Aschenkreuz
- So.10.3. **7.30 Uhr Kreuzwegandacht – PGR**, 8.00 Uhr hl. Messe, Sammlung für den Familien-Fasttag
- Fr. 15.3. **18.00 Kreuzwegandacht – Feuerwehr**
- Fr. 15.3. – So. 17.3. Holzbauwelt in der Alten Schule**
- So. 17.3. 7.30 Uhr Rosenkranz zu Ehren des hl. Patriz und der hl. Gertrude,
8.00 Uhr hl. Messe
- So. 24.3. **7.30 Uhr Kreuzwegandacht - Kirchenchor**, 8.00 Uhr hl. Messe,
Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief
- Fr. 29.3. **18.00 Uhr Kreuzwegandacht - Jugend**
- So. 7.4. 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Dorfcafe – Graben draußen